

Eckernførde kæmpft gegen Müllflut: Rauchverbot zeigt Wirkung!

Eckernførde führt Rauchverbot am Strand ein, um Abfall und Gesundheitsrisiken durch Zigarettenkippen zu reduzieren.

Eckernførde, Deutschland - Am Strand von Eckernførde gilt seit Mai 2022 ein Rauchverbot, das von der Eckernførde Touristik und Marketing GmbH (ETMG) eingeführt wurde. Grund für diese Entscheidung waren Beschwerden von Eltern über Zigarettenkippen auf den Spielplätzen in der Nähe des Strandes. Das Hauptziel des Verbots ist es, das Abfallaufkommen zu verringern und die Aufenthaltsqualität für Gäste zu verbessern.

Eine aktuelle Bilanz zeigt, dass das Rauchverbot einen positiven Effekt zu haben scheint: So sank die Zahl der gesammelten Zigarettenkippen deutlich. Wurden 2023 noch 1.300 und 2024 bereits 2.360 Kippen aufgesammelt, entspricht dies einem Rückgang um etwa 50 Prozent verglichen mit den Zahlen vor der Einführung des Verbots. Dabei wurde das Rauchverbot, das durch Schilder am Strand kommuniziert wird, jedoch nicht aktiv überwacht oder durchgesetzt.

Gesundheitliche Risiken und Umwelteinflüsse

Die gesundheitlichen Risiken von Zigarettenkippen sind erheblich, da sie bis zu 7.000 giftige Chemikalien enthalten, darunter Nikotin, Blausäure und Blei. Diese Chemikalien stellen nicht nur eine Gefahr für Kinder dar, sondern auch für Tiere, die durch den Verzehr von Zigarettenfiltern, die aus dem Kunststoff

Celluloseacetat bestehen und nicht abbaubar sind, gefährdet werden.

Zusätzlich wurde aus weiteren Recherchen hervorgehoben, dass Zigarettenstummel der häufigste Abfalltyp bei Aufräumaktionen sind. Seit über 25 Jahren werden sie im Rahmen des International Coastal Cleanup Day am meisten gesammelt. Obwohl der Zigarettenkonsum in den USA zurückgeht, bleibt die Anzahl der Zigarettenstummel in Ozeanen und Binnengewässern konstant. Die Zigarettenfilter zersetzen sich nur sehr langsam und verhalten sich ähnlich wie Plastik, indem sie in kleinere Stücke zerfallen, aber nicht vollständig verschwinden.

Eckernförde ist zudem das einzige Ostseebad, das ein Rauchverbot am gesamten Kurstrand verfügt, mit Ausnahme von gastronomischen Freibereichen. In der Umgebung wurden in Schwedeneck Raucherzonen sowie in Strände kostenlose Strandaschenbecher zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Zigaretten angeboten.

Details	
Vorfall	Verschmutzung
Ort	Eckernförde, Deutschland
Quellen	• www.kn-online.de • blog.marinedebris.noaa.gov

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de